

Nr. 3 (XXVIII) Allgemeines¹

Das Exekutiv-Komitee

- a) *war ernsthaft besorgt* darüber, dass in einer Anzahl von Fällen die grundlegenden Menschenrechte der Flüchtlinge immer noch nicht respektiert wurden und dass Flüchtlinge Opfer physischer Gewalt, ungerechtfertigter und ungebührlich langer Inhaftierung und der Missachtung des Grundsatzes des *non-refoulement*² wurden;
- b) *begrüßte* die vom Hohen Kommissar im Bereich des internationalen Rechtsschutzes unternommenen Bemühungen und bekräftigte die dringende Notwendigkeit, diese Bemühungen fortzusetzen und zu verstärken, besonders auf den Gebieten, auf denen die Grundrechte von Flüchtlingen gefährdet sind;
- c) *betonte* noch einmal seine Befriedigung über die Einsetzung des Unterausschusses für internationalen Rechtsschutz als Forum für die Untersuchung aktueller Probleme und für die Empfehlung geeigneter Lösungen in diesem Bereich;
- d) *entschied*, dass der Unterausschuss für internationalen Rechtsschutz für einen ganzen Tag unmittelbar vor der Eröffnung der 29. Sitzung des Exekutiv-Komitees zusammentreten sollte.

¹ Dokument Nr. 12 A (A/32/12/Add.1)

² Siehe Seite 14